

# Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 2. April 1850



Sitzungs-Protocoll  
des Gemeinde Ausschusses Steyr am 2. April 1850.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.  
Die Herren Ausschüsse Eysn, Nutzinger, Dögnfellner, Krenklmüller, Vögerl, Pfaffenberger, Wickhoff,  
Wittigschlager, Lechner.

Das Sitzungsprotokoll vom 26. v.Mts. wurde vorgelesen und angenommen.

I. u. II. Section  
Nicht vertreten.

III. Section

No. 863. Theresia Seiler, Schleifermeisterswitwe bey der Steyr bittet um Ermächtigung des städtischen Gefälls für die Besitzanschreibung ihres Sohnes Alois u. deßen Braut Barbara Breitler auf dem obigen Reale von 46 fl 12 xr auf 23 fl 6 xr CMz.

Der angeführten Verhältnisse wegen dürften die zur Stadtkassa einzuzahlenden 47 fl 12 xr CMz auf 23 fl 36 xr CMz ermächtigt werden. Hievon sind die Frau Bittstellerin, u. das Taxamt wegen Abschreibung u. Einzahlung rathschlägig zu verständigen.

No. 883. Ludwig v. Hodor, genannt Groll, Theaterdirektor zu Krems bittet aus in instehenden Gründen um die Direction des städtischen Theaters zu Steyr pro 1850/51.

Der Hr. Bittsteller ist auf die Kundmachung der Verpachtung durch die Zeitung zu verweisen, worauf es demselben unbenommen bleibt, das Gesuch zu erneuern.

No. 878. Konto des Johann Haas über abgegebene Drucksorten pr. 11 fl 10 xr CMz.  
Zur Zahlung mit 11 fl 10 xr.

No. 875. Note für Pränumeration der Wiener u. Linzerzeitung pr. 13 fl 15 xr.  
Zur Zahlung mit 13 fl 15 xr CMz ins Expedit.

No. 873. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft Steyr, womit von Seite der kk. Statthalterey dem Gemeinderathe u. der hiesigen Bürgerschaft für die Verschlagung des auf dem Durchmarsche allhier erkrankten Militärs der verbindlichste Dank u. belobende Anerkennung ausgesprochen wird. Durch Kundmachungen zu veröffentlichen.

No. 864. Note des Maät Steyr mit Relation des Rechn. Rev. Schiefermayr in Betreff des Zehentes vom Dirndorfergute zu Neuhofen.  
Dem Hrn. Kaßier zur Amtshandlung.

No. 861. Quittung des Sebast. Bichler zur Affigirung von 70 Stk. Kundmachungen.  
Mit 20 xr CMz zur Zahlung.

No. 851. Das Kaßaamt überreicht die eingelangte umschriebene 1 3/4 % Ob. Österr. aer. Oblion. No. 36471 pr. 100 fl zur gefälligen Anweisung der Empfangsvernehmung in Hinterlegung in die städtische Rentkassa.

Ist diese verlooste Obligation in Empfang zu nehmen, zu verrechnen, u. ins Kapitalien u. Depositien Buch einzutragen, dagegen die hiefür gewesene Ob. aerar. Oblion. a 1 3/4 % No. 36471 in selbem auszuthun. Hievon sind der H. Kaßier Göschl, u. der Depositienbuchführer Schiefermayr zu verständigen.

No. 881. Johan Hofer Amtmann des Mildenvers. u. Stadtpf. Kirchamtes bittet um Enthebung von der aufgetragenen Vorladung der Zehent, Dienst u. Urbarialgaben Rückständen zum Dom. Scheckenamt. Nachdem die Nichtbezahlung dieser Rückstände Saumfall der betreffenden Restanten ist, so ist die Ansagegebühr samt dem Ganggelde u. der Rückvergütung der Rechnungsauslagen, Sache derselben, u. daher diese Gesamtauslagen von denselben zu ersetzen. Es wird demnach an den löbl. Magistrat das Ersuchen gestellt, den Amtmann Hofer ein Certificat auszustellen, wodurch er die Ermächtigung erhält, die obig erwähnten Gebühren von den Restanten zu verlangen u. einzutreiben.

#### IV. Section

No. 895. Wochenliste pr. 27 fl 19 xr CMz.  
Dem Bauamte zur Zahlung mit 27 fl 19 xr CMz u. Verbuchung des Materials.

No. 889. Rechn. Rev. Schiefermayr relationirt über den vorgelegten Schloßerkonto bezüglich der Adaptirungsbauten im hiesigen Exjesuitengebäude.  
Auf Grund dieser Relation sind dem Bittsteller vorläufig 270 fl CMz aus der Stadtkassa anzuweisen, welche selber gegen Quittung zu erheben hat.

Hievon ist Bittsteller durch Rathschlag, der H. Kassier u. Rechnungs Revident Schiefermayr wie üblich zu verständigen.

#### V. Section

No. 886. Erledigung der kk. Bezirkshauptmannschaft um Äußerung über das Gesuch des Franz Fröhlich in Betreff des von ihm auszuübenden Nadlergewerbes.  
Unter Rückschluß der Kommunikates beehrt sich der Gem. Ausschuß die verlangte Äußerung dahin abzugeben, daß derselbe gegen Ausübung des Nadlergewerbes von Franz Fröhlich keine Einwendung zu machen habe, da die vormals Seb. Mager'sche Nadlergerechtsame dermals nicht ausgeübt wird u. sich kein derley Gewerbe in der Stadt befindet.

No. 854. Erled. der kk. Bezirkshauptmannschaft um Äußerung über das Gesuch des Anton Hettl um gnädige Erwirkung der h. Bewilligung zur Transformirung der aus dem Hause No. 70 im Wieserfeld radicirten Hufschmidgerechtsame auf sein Haus No. 260 aldort.  
Dem löbl. Magistrate mit dem Ersuchen, ob dem Gesuche des Bittstellers keine gesetzlichen Hindernisse entgegen stehen.

No. 849. Note der kk. Bez. Hptmannschaft mit Anzeige in Betreff der Zurücklegung des pers. Handlungsbefugnißes von Seite des Franz Fröhlich.  
Zur Wißenschaft, dem Kassaamte zur Abschreibung, u. dem Handlungs-Gremio in Abschrift.

No. 793. Die bürgl. Schuhmacherinnung zu Steyr durch ihren gefertigten Vorstand bittet das von dem bürgl. Schuhmachermeister H. Georg Wallner zurückgelegte personelle Schuhmachergewerbe als ganz erloschen zu betrachten u. selbes unter keiner Bedingung neuerdings zu verleihen.  
Die bürgl. Schuhmacher-Innung rathschlällig zu verständigen, daß ihrem Gesuche von Seite des Gemeinde Ausschuß vorkommenden Falls jede mögliche Rücksicht genießen wird.

No. 790. Franz Wimmer bürgl. Hausbesitzer No. 215 bey der Steyr bittet um gnädige Unterstützung seines Gesuches um Erwerbsteuerbelegung behufs der Ausübung des Viktualienhandels.  
Da namentlich der fragliche Erwerbszweig in allen übrigen noch weit über den Ortsbedarf besetzt ist, so könnte auf das Gesuch des Bittstellers nicht eingerathen werden, wovon selber rathschlällig zu verständigen.

## VI. Section

No. 877. Michael Zöhler bittet um eine erledigte Bürgerpfründe.  
Dem Referenten zur Vormerkung in die Tabelle zurück.

No. 859. Susanna Gmeinleitner Unterstandlerin im Bürgerspitals bittet in Berücksichtigung ihres Dienstes im Krankenzimmer um eine kleine Löhnung oder Pfründe.  
In Berücksichtigung dessen, daß die Bittstellerin den Dienst im Krankenzimmer des Bürgerspitals schon einige Zeit versieht u. sie durch diesen alles anderen Verdienstes beraubt ist, ist derselben die erledigte Lazarethhauspfründe mit 5 xr täglich, vom 23. März an zu bewilligen, u. die Armenportion einzustellen. Hievon ist die Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung so wie die Bittstellerin mit Rathschlag zu verständigen.

No. 885. Das Conscr. Amt relationirt über die Zuständigkeit u. Familienverhältnisse des Johann Zaunmayr.  
Demnach sind die Geschwister des Johann Zaunmayr u. im Falle deren Zahlungsunfähigkeit mit Berufung auf die h. Regg'sverordnung. vom 18. Okt. 1844 die Bräuerinnung wegen Erstattung der noch ausständigen 1 fl 52 xr CMz zu vernehmen. Hievon ist H. Gem. Sekr. Neumayr rathschlägig zu beauftragen, der kk. Bezirkshauptmannschaft aber mittelst Note darüber zu berichten.

No. 880. Conto des Buchdruckers Haas pr. 5 fl CMz.  
Zur Zahlung aus der betreffenden Kaße mit 5 fl CMz.

No. 872. Note der kk. Bezirkshptmannschaft Klattau mit den Verpflegskosten für Wenzl Jackl pr. 2 fl 14 xr CMz.  
Der eingelaufene Betrag pr. 2 fl 14 xr in Rechnung zu stellen, u. die Quittung hierüber an die betreffende Bezirkshauptmannschaft einzusenden.

No. 778. Zuschrift des I. Landwehrebataillon 59. Lin. Inf. Reg. G. H. v. Baaden in Bezug der hier gelegenen Kranken Mannschaft.  
Ist mittelst des entworfenen Schreibens an das betreffende Bataillons kommende unter Anschluß eines Ausweis über die sämmtl. hier behandelte kranke Mannschaft zu erledigen.

No. 897. Alois Vögerl Inspizient des Sondersiechenhauses bittet um Anschaffung von 10  $\text{fl}$  Unschlittkerzen.  
Wird H. Inspizient Vögerl ermächtigt, 10  $\text{fl}$  Unschlittkerzen um den billigsten Preis anzukaufen und angewiesen, hiefür den Conto des Seifensieders bestätigt anher vorzulegen.

No. 847. Ludwig Göschl Mild Vers. Fonds Rechnungsführer überreicht die Ausweise über die zu den Dominien des M. V. Fondes haftenden Rückstände an Zehent u. sonstigen grundherrlichen Gaben mit der Bitte um Vorladung der Restanten durch den Amtmann mittelst des Ansagbogens.  
Demnach ist der Spitalamtman Hr. Hofer zu beauftragen, die Ansage der Restanten unverzüglich zu beginnen, zu deßen Behufe derselbe rathschlägig zu verständigen, u. ihm die Ausweise A u. der Ansagbogen B mit dem zu behändigen, im letzteren die richtig geschehene Ansage eigenhändig bestätigen zu lassen und zur Vorlage zu bringen.

No. 916. Mathias Lechner Gemeinde Ausschuß relationirt in Betreff der nunmehr erfolgten Räumung des Pfarrhöfels behufs der Weißung u. Reinigung.  
Sonach ist der Baumeister Benninger mit Rathschlag zu beantragen, ungesäumt die Reinigung u. Weißung des 2 Pfarrhöfels nach anliegenden Vorausmaß u. Kostenanschlag vornehmen zu laßen, u. nach geschehener Arbeit sogleich den Conto anher vorzulegen. Die Mild. Vers. Fonds

Rechnungsführung ist zu beauftragen, den noch rückständigen Zins gegen ordentliche Quittung bis zum Ende Februar an das Stadtpfarramt zu berichtigen.

No. 780. Dekret der kk. Bezirkshptmschft Steyr vom 11. März 1850 Z. 1580 über die Abweisung des Gemeinderäthl. Rekurses wegen Zahlung der Verpflegskosten für die ao. 1846 im hiesigen Krankenhause behandelte Theresia Neuhauser, verehel. Gehbrand.

Da nach dem Inhalte dieses Dekretes die h. kk. Statthalterey laut Erlaß vom 28. Febr. Z. 5057, bloß über den Rekurs über die Tragung der Theresia Gehbrand'schen Krankenverpflegskosten abweislich entschieden hat, die Zuständigkeit ihres im Krankenhause befindlichen unehel. Sohnes Leopold Neuhauser aber von der kk. Bez. Hauptmannschaft Steyr in erster Instanz auszumitteln ist, so ist sich unter Anschluß einer Amtsabschrift der Rekursschrift vom 1. Februar 1850 Z. 354 der die ursprünglichen Originalbeylagen anzuschließen sind, an die kk. Bezirkshauptmannschaft zu verwenden mittelst der entworfenen Note.

No. 595. Protokoll mit dem Bäckermeister Johann Jandl wegen Zahlung der Verpflegskosten für Michael Hirsch pr. 16 fl 49 1/4 CMz.

Da nun bezüglich der Einbringung dieser Verpflegskosten alle Wege, und zwar fruchtlos erschöpft sind, so ist deren Einbringung unter Anschluß der Rechnung der Rezepten und aller übrigen Kommunikate, besonders aber der Protokolle mit der Bäckerinnung und dem Dienstgeber Bäckermeister Jandl wiederholt bey der kk. Bezirkshauptmannschaft im Wege der Landeskonkurrenz nachzusuchen.

Eysn  
Degenfellner  
A. Vögerl  
Wickhoff  
Wittigslager  
M. Lechner  
Pfaffenberger

Amtmann  
Schriftführer